

Problemaufriss: Kommunale Dienste

Anforderungen und Erwartungen an urbane Baumbestände

1. Die Bevölkerung erwartet mehr und gesundes Grün
2. an schwierigen Baumstandorten sollen gesunde und sichere Bäume gedeihen
3. der Klimawandel bringt neue Probleme und neue Erwartungen (Kühlung)
4. Herausforderung durch ständig neue Schadbilder an Bäumen
5. geringes Budget im Vergleich zu sehr hohen Erwartungen
6. Naturschutz und Biodiversität verlangen den Verbleib alternder Bäume

Doch: Überzogene Anforderungen an den Sorgfaltsmaßstab betr. Sicherheit aufgrund von Einzelfallentscheidungen und unklarer Judikatur, stehen den Anforderungen zeitgemäßer Baumpflege entgegen! Auch so manche Normen, Medien und sog. Fachmeinungen befeuern den Faktor Angst und bringen oft mehr Probleme als Lösungen.

Bäume verfügen über beträchtliche Sicherheitsreserven, die sie im Laufe der Jahrtausende ihrer Evolution entwickeln konnten. Trotzdem kann ein Versagen naturgemäß nicht völlig ausgeschlossen werden, denn ein Baum ist ein Lebewesen und kein Konstrukt aus Inrosta-Stahl.

Die Analogie zur Gebäudehaftung ist damit sachlich nicht gerechtfertigt, Bäume wachsen nicht nach einer Norm und können auch nicht im technischen Sinne repariert werden. Die derzeit strenge und unklare Haftung definiert Anforderungen die schlicht und einfach bei der großen Anzahl an Bäumen nicht erfüllbar sind. Ein und derselbe Sorgfaltsmaßstab für alle Bäume – unabhängig von ihrem Standort – ist weder wirtschaftlich noch verhältnismäßig.

Aus Sicht der kommunalen Dienste bereitet diese fehlende rechtliche Klarstellung, enorme Kosten und viel Kopfzerbrechen. Schon regelmäßig müssen Fällungen Naturschutz-Maßnahmen vorgezogen werden. Bleiben wir doch bitte am Boden der Realität und verlangen nicht das unmögliche von den Baumbesitzern.

Klar ist - mit insgesamt verbesserten Rahmenbedingungen können Baumbestände leichter erhalten werden. Dazu braucht es einige Schrauben an denen noch zu drehen ist:

1. verbesserte Normen
2. eine staatliche Ausbildung
3. adäquate budgetäre Ausstattung
4. Bewußtsein schaffen, ausgewogene Informationen, weg von der Angstmache!
5. und dringend eine rechtliche Klarstellung

Aber keine Sorge – nach Anpassung der Rechtslage, werden sich die kommunalen Dienste weiterhin mit großer Sorgfalt um die Baumbestände kümmern und offen sein für die Ansprüche dieser Zeit.

Gunther Nikodem

Linzer Baumforum

office@linzer-baumforum.at